

Lorenzonis Sommertheater auf dem Dultplatz. Zeitgenössischer Stich

Die Münchener Sommerdult (Messe) ist eine eigene Lustepoche für die Einwohner. Wenn gutes Wetter sie begünstigt, so entsteht eine Art von Faschingswesen, dem nur die Masken fehlen. Der Dultplah und die dahin führenden Straßen fassen eine Menge Personen aus den böheren Ständen, die von einer sonst ungewöhnlichen Spazierlust hin und her an den bunten Budenreihen getrieben werden. Der Reiz der Luxuswaren zieht Frauen und Mädchen in zahlreichen Gruppen aus ihren Gemächern nach dem Dultplahe. Die elegante Menge strömt ab und zu. Die Modeneukigkeiten geben vielfachen Stoff zur Unterhaltung, zu Scherz, Neckereien und Laune. Die schönen Frauen sind durch die Ansicht ihrer Lieblingsgegenstände angenehm aufgeregt, - spekulative Aufmerksamkeit gewinnt hier und da bei den Herren